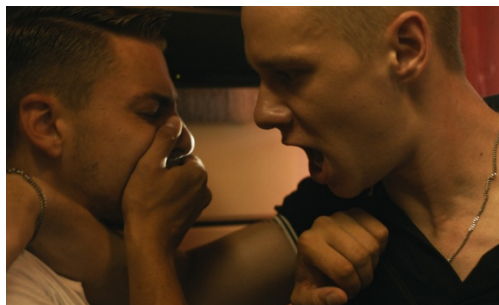


Die Young Programmers bei CROSSING EUROPE 2019 präsentieren

POSLEDICE / CONSEQUENCES

(Spielfilm – Coming-of-Age Jugenddrama)

Regie: Darko Štante, Slowenien / Österreich 2018, 95 min, Originalf. mit deutschen UT
| Freitag, 26. April 2019, 10:15 Uhr |



„Wer bin ich? ...“

Der Film offenbart viele Emotionen, mit denen Jugendliche heute oftmals konfrontiert sind. Es wird gezeigt, dass man mit diesen Gefühlen und Problemen nicht alleine ist und dass die Entscheidung, welchen Weg man einschlägt, schlussendlich bei einem selbst liegt.

Statement zur Filmauswahl von Vanessa Wagenhammer (Young Programmerin bei CROSSING EUROPE, 17 Jahre)



POSLEDICE / CONSEQUENCES

(Spielfilm – Coming-of-Age Jugenddrama)

Regie: Darko Štante, Slowenien / Österreich 2018, 95 min, OmU

LINKS

Website zum Film: <http://www.temporama.si/film-detail/consequences-posledice/>

Links zum Trailer: <https://vimeo.com/273558626> & <https://vimeo.com/273558457>

DETAILLIERTE CREDITS

Drehbuch Darko Štante

Kamera Rok K. Nagode

Schnitt Sara Gjergjek

DarstellerInnen Matej Zemljič, Timon Šturbej, Gašper Markun, Lovro Zafred, Lea Cok

Kostüme Ina Ferlan

Ton Julij Zornik

Produzenten Jerca Jerič, Andraž Jerič

DCP / color / 95 min

Weltpremiere TIFF Toronto International Film Festival 2018

Weitere Festivalteilnahmen Festival of Slovenian Film, Jameson CineFest – Miskolc Int. Film Festival, BFI London Film Festival

Sprache im Film Slowenisch mit Untertitel

TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | Identitätssuche | Cyber-Mobbing | Freundschaft | Liebe | Gewalt | Isolation – Einsamkeit | Gesellschaft | Familie | Drogen | Homosexualität – Coming Out

UNTERRICHTSFÄCHER

Medien, fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde

KURZZUSAMMENFASSUNG

Nachdem der 18-jährige Andrej zu einem Aufenthalt in einem Heim für straffällig gewordene Jugendliche verurteilt wurde, versucht er mit allen Mitteln seinen Platz innerhalb der Gemeinschaft der jugendlichen Straftäter zu finden. Er wird Teil einer gewaltbereiten Clique rund um den charismatischen Anführer Željko, dem Andrej schon bald sehr nahe zu stehen glaubt.

Der Film bietet eine realistische und gleichzeitig fesselnde Darstellung jugendlicher Ängste und brüchiger, aufkeimender Männlichkeit.



Langzusammenfassung

Andrejs überforderte Eltern sind am Ende ihrer Weisheit. Als er wegen einer angeblichen versuchten Vergewaltigung vor der Richterin landet, kommt es wegen verschiedener früherer Delikte gleich zu einer Verurteilung. Der attraktive Teenager wird mit Zustimmung seiner Eltern in einem Heim für jugendliche Straftäter untergebracht, wo eine einschüchternde Atmosphäre geprägt von Testosteron und Gewalt herrscht.

Um sich innerhalb der Gruppe zu behaupten schließt er sich Željkos gewaltbereiter Clique an, in der er sich durch gezieltes Mobbing und kleinere kriminelle Aktionen rasch Anerkennung verschafft. Die Spirale aus Gewalt, Drogen und Sex scheint der Freundschaft anfangs nichts anhaben zu können. Und auch das soziale Umfeld (Eltern und Betreuer) der jungen Männer steht deren destruktiven Gewaltausbrüchen und den kriminellen Auswüchsen hilflos gegenüber.

Als sich die beiden jedoch auch körperlich näherkommen, kommen Andrej erste Zweifel an Željkos Motiven – sind seine Gefühle ihm gegenüber echt, oder wird Andrej nur benutzt, um Željkos Machtposition innerhalb des Jugendheims aufrecht zu erhalten?

Am Ende kommt Andrej nicht umhin, sich zu fragen, wo seine Handlungen hinführen werden, und was für ein Mensch er eigentlich sein will.

Regisseur Darko Štante wird den Film persönlich in Linz präsentieren

Biographie des Regisseurs

Darko Štante wurde 1975 in Ljubljana geboren. An der Universität Ljubljana studierte er Sozialpädagogik. Er steht nun kurz vor seinem Abschluss im Fach Filmregie an der Academy of Theatre, Radio, Film & Television, ebenfalls in Ljubljana. Er arbeitete als Co-Regisseur bei Werbefilmproduktionen und realisierte zahlreiche Medienprojekte. Im Moment arbeitet er als Lehrer in einer Jugendhaftanstalt.

Vor POSLEDICE / CONSEQUENCES – seinem Langfilmdebüt – drehte er die Kurzfilme INTIMACY (2011) und THEY (2014).



YAAAAS!



Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder Stopp zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber noch mal ein neues Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer auf [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl ein Jugenddrama von anderen Filmgenres, z.B. einer Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?

Nach dem Film...

// Was ist ein „Coming-of-Age-Film“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich).

Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit und Sexualität** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, in denen ebenfalls ein junger Mensch im Mittelpunkt stand?
- ❖ In welchen Bereichen muss man als Teenager Verantwortung übernehmen? Habt ihr dafür auch Beispiele im Film gesehen?
- ❖ Oft spielen Vorbilder eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden? Hat Andrej im Film ein Vorbild? Wenn ja, wer ist das? Welche Vorbilder habt ihr, und warum sind diese Personen für euch ein Vorbild?
- ❖ Freundschaften spielen im Film eine wichtige Rolle: Besprecht in der Gruppe die verschiedenen Freundschaften, die im Verlauf des Filmes entstehen?
- ❖ Mediennutzung und „Handykonsum“ sind im Film zentrale Elemente. Schätzt ihr die Darstellung davon als „lebensnah“ ein? Ist das Thema „Cyber-Mobbing“, das der Film präsentiert, in eurer Lebenswelt ein Thema?
- ❖ Gewalt ist ein zentrales Element im Film. Warum kommt es zu dieser Spirale aus Gewalt und Abhängigkeit? Besprecht in der Gruppe die Situationen, in denen Andrej schon früher „aussteigen“ könnte.
- ❖ Andrejs familiäre Situation ist ein wichtiger Faktor in Bezug auf die persönliche Entwicklung und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Die Abwesenheit der Eltern und die Hilflosigkeit der Betreuer führen zu einem Mangel an brauchbaren Vorbildern. Erstellt in der Gruppe ein Figurenschaubild, auf dem ihr Verbindungen und Beziehungen zwischen Andrej und seiner Umwelt beschreibt. Welche Konflikte und Gefühle kann man so im Detail festmachen?

YAAAAS!

// Was ist ein Jugenddrama?

Das Jugenddrama ist ein **Sub-Genre des Filmdramas**. Im Zentrum des Filmdramas stehen Charaktere, die **Lebenskrisen** durchmachen oder in ihrem Leben vor Entscheidungen gestellt werden, die für ihr künftiges Schicksal ausschlaggebend sind. Oft ist die Erforschung der im Mittelpunkt stehenden Personen von tief emotionalen oder sozialen Aspekten flankiert; die Geschichte meist **in einem realen Umfeld** angesiedelt. Verlust, gravierende Veränderung in den Lebensumständen, Tod, sozialer Abstieg, Glück und Verfolgung prägen häufig den Hintergrund dieser Thematik und verhelfen dem Drama dabei, einen bleibenden Eindruck beim Zuschauer zu hinterlassen.

Neben dem Jugenddrama finden sich noch weitere Sub-Genres, wie z.B. die Liebesdrama, Sozialdrama, Gerichts- oder Krimidramen, historische Dramen, Psychodramen oder auch Dokudramen und Katastrophendramen.

- ❖ Was erfährt man über das soziale Umfeld der beiden Hauptfiguren und ihre Familien?
- ❖ Ist die Darstellung ihrer jugendlichen Lebensumstände für euch authentisch?
- ❖ Worüber würdet ihr noch gerne mehr erfahren?
- ❖ Die Erwachsenen im Film wirken schwach und hilflos. In welchen Situationen sollten sie anders auf das Verhalten der jungen Männer reagieren?
- ❖ Homophobie im Film: Wie verhandelt der Film das Thema Homosexualität? Welche Vorurteile bzw. Klischees werden behandelt? Wie schätzt ihr die Akzeptanz von Mitgliedern der LGBTQIA-Community in eurem Umfeld ein?
- ❖ Sinnhaftigkeit des Strafvollzugs: Wie versucht der Staat der Jugendkriminalität im Film beizukommen? Was ist euer Eindruck vom Jugendstrafvollzug im Film?

// Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?

// Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?

YAAAAS!



// Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik ist ein zentrales Element der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? War es schwierig oder eine zu große Ablenkung, dass der Film mit Untertiteln gezeigt wurde?
- ❖ Leistung der jugendlichen Darsteller: Wie schätzt ihr die Leistung der Schauspieler im Film ein? Wie authentisch spielen sie ihre „Rollen“?

// Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. einer Komödie. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. erinnert ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit dem Regisseur nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?

Informationen zur YAAAS! Jugendschiene bei CROSSING EUROPE 2019

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 24. bis 30. April 2019 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in international gemischten Teams **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** bei FACE TO FACE in Kleinstgruppen getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das **YAAAS! Videoprojekt** eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der **YAAAS! Workshoprally** hast du die Chance innerhalb von einem Tag dich in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie) weiterzubilden.
- ❖ Bei **YAAAS! Face to Face** kannst du internationale Filmprofis in Kleingruppen treffen und diesen Löcher in den Bauch fragen.
- ❖ Die **YAAAS! Young Programmers** stellen in der Programmsektion **YAAAS! Competition** sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den anwesenden FilmemacherInnen und dir.
- ❖ Die **YAAAS! Filmscreenings** umfassen aktuelle Filmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die **YAAAS! Jugendjury** sichtet die für die **YAAAS! Competition** ausgewählten Filme und vergibt den CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! Jugendjury.

Dabei sein bei YAAAS!...

Mit der YAAAS! *Jugendschiene* möchte CROSSING EUROPE 2019 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion schaffen**. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die somit die Chance bekommen sich mit (internationalen) Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten im Bereich Film zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie auch eigene Videoarbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren.

YAAAS!

Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally (30. April)**

Das vollständige Workshop-Programm ist ab Februar online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

❖ **Teilnahme an den YAAAS! Face to Face mit Filmprofis (29. April)**

Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format ist ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

Konzept: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE

Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2019?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen am 25. / 26. / 29. April: EUR 5,- (Begleitperson frei)
- ❖ Jugendfestivalpass (für ALLE Filme): EUR 35,-
- ❖ 6er-Block ermäßigt: EUR 43,-
- ❖ Einzelticket ermäßigt: EUR 8,50 bzw. im Vorverkauf um EUR 7,50

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfo.html>.

Das Festivalprogramm ist **ab 11. April** 2019 auf www.crossingeurope.at online abrufbar, zudem startet an diesem Tag auch der Ticket-Vorverkauf im Movimento. Info-Hotline: 0680-506 1 506

Spielstätten: Movimento | City-Kino | OÖ Kulturquartier | OK im OÖ Kulturquartier | Kapu | AEC

Kontakt zu CROSSING EUROPE...

Robert Hinterleitner & Sarah Oos: yaaas@crossingeurope.at

FESTIVALINFORMATIONEN gibt es HIER auf...

www.crossingeurope.at

www.instagram.com/crossingeurope

www.facebook.com/crossingeurope

www.twitter.com/crossingeurope

